



Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Wuppertal e.V.



Jahresbericht  
2021



**Bei allen Förderern  
und Spendern  
bedanken wir uns  
für die Unterstützung  
unserer Arbeit!**

## Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes,

auch im Jahr 2021 hat sich unser Ortsverband mit der Unterstützung aller Mitarbeiter\*innen und einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen mit großem Engagement dafür eingesetzt, dass die Rechte und Interessen von Kindern in unserer Stadt stärker berücksichtigt werden.

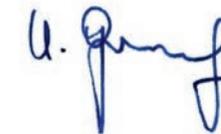
Dazu haben wir, ausgehend vom Kinderrechtebüro, Angebote für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte machen können. Außerdem haben wir unsere Kooperationen mit anderen sozialen, freien und öffentlichen Einrichtungen erweitert. In den nachfolgenden, ausführlichen Projektdarstellungen können Sie hierzu Genaueres nachlesen.

Auch im Jahr 2021 gab es durch die Pandemie umfangreiche Einschränkungen für unsere Gruppenangebote. Die Folgen der Überflutung waren für unseren Kleiderladen in der Laurentiusstraße eine besondere Herausforderung. Alle Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche haben in dieser Situation große Einsatzbereitschaft und Solidarität gezeigt. So konnte die Unterstützung von Hilfsbedürftigen und Flutopfern schnell wieder aufgenommen und erste Workshops zur kulturellen Bildung erfolgreich durchgeführt werden. Ohne die kleinen und großen Sach- oder Geldspenden wäre die Arbeit des Kinderschutzbundes vor Ort so nicht möglich gewesen.

Deshalb möchte ich Ihnen, die Sie den Kinderschutzbund durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre Spende oder Ihren engagierten Einsatz im Ehrenamt unterstützen haben, mein herzliches Dankeschön aussprechen.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin, damit alle Kinder, die in Wuppertal leben, ihre Rechte kennen lernen und den Kinderschutzbund als Anlaufstelle Ihrer Anliegen nutzen können.

Ihre



Ursel Gondolf  
1. Vorsitzende

# Für starke Familien

## Kinder haben ein ...

- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Recht auf Hilfe bei Misshandlung, Vernachlässigung und Ausbeutung

## Ansprechpartnerin Kinderrechtebüro:

**Kerstin Holzmann**

kinderrechtebuero@kinderschutzbund-wuppertal.de

Offene Sprechstunde: Mittwoch von 16 – 17 Uhr

täglich per Mail

Chatberatung möglich

Tel. 755364



Hand in Hand

KINDERRECHTEBÜRO

## Kinderrechtebüro „Hand in Hand“

Das Kinderrechtebüro „Hand in Hand“ ist inzwischen das Herzstück des Kinderschutzbundes geworden. Es informiert Kinder, Jugendliche, Eltern aber auch Fachleute in Kitas, Schulen oder Institutionen über die Kinderrechte. Denn Kinderrechtebildung ist die Grundlage von Kinderschutz.

Darüber hinaus ist das Kinderrechtebüro eine Beschwerdestelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bei Missachtung von Kinderrechten wie z.B. bei Konflikten in der Familie, in der Schule und KiTa oder in der Stadt. Dabei geht es häufig um Probleme nach einer Trennung der Eltern oder um die fehlende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungen über Spielplatzplanung, Schulhofgestaltung etc.

Wir bieten Hilfe und Unterstützung ganz konkret. Wir verweisen auf die zuständigen Institutionen in Wuppertal und können bei Bedarf auch dort hin begleiten.

2021 konnten wir trotz der Corona-Pandemie 18 Schulklassen, zwei Kindergruppen, das Kinderparlament, die Jugendräte und die Kinder eines Ganztages einer Grundschule, alle SV-Vertretungen der weiterführenden Schulen und damit über 600 Kinder erreichen. Diese konnten wir über die Kinderrechte informieren und ihnen das Kinderrechtebüro vorstellen. Es haben sich 49 Erwachsene gemeldet, um Kinderrechtsverletzungen zu melden. Es gab mehrere Kooperationsanfragen von Kindertagesstätten und Wohngruppen, mit dem Wunsch zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit oder das Kinderrechtebüro als externe Beschwerdestelle zu benennen.



Mit finanzieller Unterstützung durch das

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Kinder- und Jugendtelefon



Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) ist ein kostenfreies Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den anrufenden Kindern und Jugendlichen absolute Anonymität.

Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT anrufen, finden sie Ansprechpartner\*innen, die ihnen zuhören und mit ihnen gemeinsam Lösungswege und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln, um Krisensituationen, Probleme und Entwicklungsfragen zu besprechen und besser zu bewältigen.

Trotz der Pandemie standen einige Berater\*innen regelmäßig zur Verfügung. Es haben sich einige neue Themen ergeben, die angesprochen wurden: Einsamkeit, Freunde, Hobbys und Schule vermissen, Langeweile, etc.

Durch die Unterstützung von „Kinderstark-Wuppertal schafft Chancen“ konnten wir 2020 mit einer neuen Ausbildung für ehrenamtliche Berater\*innen am Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon starten. Diese Ausbildung lief aufgrund der Corona-Regelungen bis November 2021. Seitdem wird das Team von 8 weiteren Beraterinnen unterstützt.

2021 wurden am Standort Wuppertal insgesamt **1249 Gespräche** geführt.

Beratungszeiten bundesweit:  
Montag – Samstag von 14 – 20 Uhr  
In Wuppertal: Montag – Freitag von 14 – 20 Uhr  
Ehrenamtliche: 21  
Kordinatorin: Kerstin Holzmann  
Kerstin.Holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

## Elterntelefon



Das Elterntelefon ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot für Eltern, Erziehende und an der Erziehung interessierte Menschen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den Anrufer\*innen absolute Anonymität und Verschwiegenheit.

Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung! Das Elterntelefon hat dabei eine unterstützende Bedeutung, denn es kann in akuten Krisensituationen entlasten, da die Anrufer\*innen ein offenes Ohr finden. Eltern, Erziehungsberechtigte oder Großeltern erhalten hier die Möglichkeit mit ausgebildeten Beratern\*innen über Probleme und Schwierigkeiten rund um die Erziehung von Kindern reden zu können.

Durch die Pandemie erhielten neue Themen, wie Probleme beim „Home-schooling“, Homeoffice und gleichzeitige Kinderbetreuung, Paarprobleme durch viel gemeinsam verbrachte Zeit, etc. besondere Bedeutung.

Insgesamt wurden 2021 von unseren Berater\*innen **225 Gespräche** am Elterntelefon geführt.

Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr  
Ehrenamtliche: 15  
Kordinatorin: Kerstin Holzmann  
Kerstin.Holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

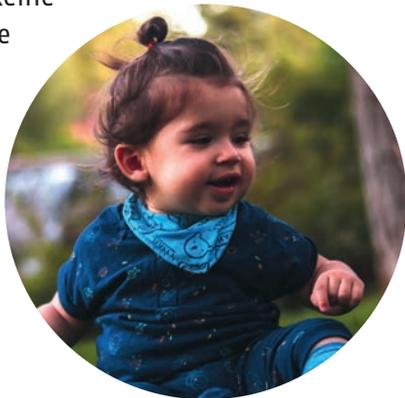


## Eltern-Kind-Treff

Die Planung, nach den Sommerferien 2021 wieder mit einem **Eltern-Kind-Treff** zu starten, konnten wir leider nicht sofort umsetzen. Gründe hierfür lagen zum einen in der Zurückhaltung der Eltern zur Teilnahme an Gruppenangeboten, zum anderen an der Personalsituation des Kinderschutzbundes. Wir hoffen sehr, dass wir 2022 wieder starten können.

## Babysitterkurs

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten 2021 keine Babysitterkurse stattfinden.



## Mein Körper gehört mir

Regelmäßig begleiten wir die Sichtveranstaltungen der Theater-pädagogischen Werkstatt Osnabrück zusammen mit dem Kommissariat Vorbeugung/ Opferschutz der Polizei Wuppertal.

Dabei können sich Eltern das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ ansehen, welches ihre Kinder im 3. und 4. Schuljahr anschließend in der Schule vorgeführt bekommen.



Das Thema sexueller Missbrauch wird den Schüler\*innen kindgerecht nahegebracht.

Wissen macht stark!

Je umfassender Kinder informiert sind und ihre eigenen Wahrnehmungen und Gefühle einschätzen können, desto besser sind sie geschützt.

Im Anschluss an die Aufführung steht eine geschulte Mitarbeiterin mit Schauspieler\*innen und der Kollegin der Polizei für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben 2021 nur wenige Sichtveranstaltungen in einer Onlinevariante stattgefunden.

Sichtveranstaltungen 2021: 2  
Teilnehmende Schulen: 2 (ca. 100 Elternteile)  
Ansprechpartnerin: Kerstin Holzmann  
[Kerstin.Holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:Kerstin.Holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de)

# Für Chancengleichheit – gegen Kinderarmut

## Kinder haben ein...

- Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und eine Privatsphäre
- Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Recht auf sofortige Hilfe in Notlagen und auf Schutz vor Vernachlässigung
- Recht auf Gesundheit, eine saubere und sichere Umgebung und zu lernen, wie man gesund lebt
- Recht, in Lebensverhältnissen aufzuwachsen, die es ermöglichen, dass sie sich gut entwickeln können
- Recht auf Bildung und Ausbildung
- Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln
- Recht, die Kinderrechte zu kennen



## Balu und Du

Um Kinder bei den durch die Corona-Pandemie häufig beeinträchtigten Bildungschancen und die oft erlebte soziale Isolation zu unterstützen haben wir im Herbst 2021 damit begonnen, das Projekt „Balu & Du“ in Wuppertal aufzubauen. Dabei kooperieren wir mit dem Verein „Balu & Du“ in Köln, der uns wunderbar mit umfangreichen Materialien und Informationen unterstützt.

Balus sind junge, zuverlässige Personen im Alter zwischen 17 und 30 Jahren, die dem Mogli (einem Grundschulkind) Aufmerksamkeit schenken, gemeinsam Freizeit verbringen und ein offenes Ohr für das Kind haben. Sie nehmen sich einmal in der Woche Zeit, um ihr Mogli im außerschulischen Bereich zu fördern, ihm neue Erfahrungsfelder zu eröffnen und allerhand zu unternehmen. Dabei zeigt sich, wie viel es zusammen zu staunen, zu reden und zu lachen gibt.

Der Kinderschutzbund schult und begleitet die Balus während der gesamten Projektlaufzeit alle 2 Wochen. Er steht im Kontakt mit den Grundschulen, die wissen, welches Kind gerne ein Mogli werden möchte.

**Koordinatorin: Gitta Greiff**

[baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de)

## Kulturelle Workshops für Kinder

Durch Projektmittel waren wir in der Lage drei Trommelkurse und zwei Malkurse für Kinder im Alter von 8–10 Jahren durchzuführen. Die Corona-Pandemie hat laut mehrerer Studien massive Auswirkungen auf die Entwicklungs- und Bildungschancen der Kinder und beschneidet viele Kinderrechte. Neben den großen Problemen im Bildungsbereich trifft die Kinder vor allem die fehlende soziale Teilhabe und der Kontakt mit Gleichaltrigen.

Dem wollten wir mit den Kursen entgegenwirken.

In den Trommelkursen von Ralf Kunkel ging es nach einer kurzen Einführung in die Kinderrechte um die Rhythmisierung von Texten zu Kinderrechten und der Notfallnummer 116 111, der „Nummer gegen Kummer“. Die Ergebnisse wurden am Ende jedes Kurstermines als Konzert den Eltern vorgeführt.

Die Malkurse fanden im Atelier der Künstlerin Andrea Raak statt. Nach der Einführung in das Thema „Kinderrechte“ lernten die Kinder mit Materialien wie Ölkreide, wasservermalbaren Stiften, Acryl- und Wasserfarbe umzugehen. Dabei wurden verschiedenen Techniken erprobt.



Aus den Bildern beider Kurstermine ist ein **Kinderrechte-Kalender** entstanden, der bei den teilnehmenden Familien, aber auch bei anderen Wuppertaler\*innen sehr gut angekommen ist.

## Kleiderläden

Die Pandemie hat die Arbeit in den Kleiderläden sehr häufig durcheinander gebracht. Es mussten immer wieder ganz spontan die aktuell gültigen Bestimmungen erfüllt werden, was eine enorme Flexibilität aller Mitarbeiterinnen erforderte.



Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben zum Schutz der eigenen Gesundheit ihre Tätigkeit für den DKSB eingestellt. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal für die verlässliche und engagierte Mitarbeit.

Im vergangenen Jahr konnten die Kleiderläden aufgrund der Pandemie die pädagogischen Aufgaben des DKSB Wuppertal, nicht wie bisher, finanziell unterstützen. Sie leisten jedoch durch den Verkauf von günstiger Kleidung und Kinderartikeln einen wichtigen Beitrag zu Unterstützung von Familien in Wuppertal. Darüber hinaus ist uns der Aspekt der Nachhaltigkeit und damit ein Beitrag zum Recht auf eine gesunde Umwelt ein wichtiger Beweggrund. Hier liegt eine besondere Aufgabe unserer Kleiderläden.

2021 haben wir in den Kleiderläden einige Familien unterstützt, die aufgrund von Feuer oder Hochwasser alles verloren haben und sie kostenlos mit neuer Kleidung versorgt. Darüber hinaus kooperieren wir mit Kinder- und Jugendwohngruppen von verschiedenen Trägern, die kostenlose Kleiderspenden von uns erhalten. Auch konnten wir Familien, die von der Flüchtlingshilfe der Sophienkirche betreut werden, unterstützen.



Das Hochwasser am 14. Juli 2021 hat dazu geführt, dass das gesamte Lager des Kleiderladens in der Laurentiusstraße überflutet wurde. Dadurch wurde die gesamte Winterware, die dort gelagert wurde, vernichtet. Ein riesiger Dank gilt allen denjenigen, die uns bei der Beseitigung der Schäden und Schlammmassen unterstützt haben!

## Standorte Kleiderläden

Die **Standorte** unserer Kleiderläden finden Sie hier:

**Kleiderladen und  
Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten 2“**  
Laurentiusstraße 26  
Tel. 30 60 60

**Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“**  
Schloßbleiche 18  
Tel. 74748560

**Kleiderladen Westkotter Straße**  
Wichlinghauser Str. 98  
Tel. 75893072

**Koordinatorin** der Kleiderläden:

**Sabine Wirths**  
sabine.wirths@kinderschutzbund-wuppertal.de  
Tel. 306060

## Öffnungszeiten Kleiderläden

Die **aktuellen Öffnungszeiten**:



Öffnungszeiten auf unserer Homepage unter:  
**kinderschutzbund-wuppertal.de**

Dort finden Sie zudem Informationen, wann und wo Sie Ihre Spenden abgeben können.

Auch bei **Facebook** finden Sie aktuelle Informationen über die Kleiderläden unter „Kleiderläden Kinderschutzbund Wuppertal“:  
[www.facebook.com/groups/2403716656593612/about](http://www.facebook.com/groups/2403716656593612/about)



# Kindersitze können Leben schützen

## Autokindersitzverleih



Kindersitze können Leben schützen. Deshalb stehen im Kinderschutzbund Sitze aller bekannten Markenhersteller für alle vier Größenklassen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Die Palette der Ausleiher reicht von Großeltern, die ihre Enkelkinder aus Amerika erwarten, über Nachbarn, die befreundete Kinder zum Schwimmkurs bringen bis zu Vereinen, die z. B. die Kinder aus Tschernobyl betreuen.

Gegen Hinterlegung einer Kautions und einer geringen Gebühr können die gesetzlich vorgeschriebenen Sitze bis zu acht Wochen bei uns ausgeliehen werden. Vor den Schulferien ist es normalerweise sinnvoll, die Kindersitze telefonisch vorzubestellen. Durch die Pandemie wurde dieses Angebot sehr viel seltener genutzt als normalerweise.

Ausleihen 2021: 41  
Kosten: 5 EUR / pro Woche  
Kautions: 50 EUR pro Sitz  
Kontakt: Tel. 755366  
info@kinderschutzbund-wuppertal.de

# Für ein kinderfreundliches Wuppertal

## Kinder haben ein Recht auf ...

- Freizeit, Spiel und Erholung
- Beteiligung an allen für Kinder wichtigen Entscheidungen
- eine eigene Meinung, sich zu informieren, mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln



## Spielplatzpatenschaften

Spielplätze sind in einer Stadt wie Wuppertal mit die wichtigsten Orte, an denen Kinder ungestört spielen können. Das Spielen auf den Spielplätzen ermöglicht den Kindern eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Hier haben sie die Möglichkeit, sich frei und unbeschwert mit sich und anderen sowie der Umwelt zu beschäftigen. Aus diesem Grund suchen wir zusammen mit dem Ressort Kinder, Jugend & Familie der Stadt Wuppertal engagierte Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und verantwortungsbewusst mit deren Interessen und Problemen umgehen. Die Stadt Wuppertal versucht, bei vielen Neugestaltungen von Spielplätzen die Kinder mit einzubeziehen und deren Wünsche in die Planung mit einfließen zu lassen. Besonders aktive Spielplatzpaten\*innen haben 2021 große Spendenaktionen zugunsten „ihres“ Spielplatzes durchgeführt und konnten damit sogar neue Spielgeräte anschaffen und aufbauen lassen.

Anzahl **Spielplatzpaten\*innen** in 2021: **47**  
Betreute Spielplätze: 33  
Kordinatorin: Kerstin Holzmann  
Tel. 755366

## Termine im Jahresverlauf 2021

- 22.04.** Podiumsdiskussion „Kinderrechte ins Grundgesetz“ (online)  
**24.04.** Mitgliederversammlung „Nummer gegen Kummer e.V. (online)  
**30.04.** Fachtag „Das Recht auf gewaltfreie Erziehung (online)  
**18.–20.05.** Deutscher Jugendhilfetag (online)  
**20.05.** Mitgliederversammlung DKSB BV (online)  
**22.05.** Vortrag beim Aktionstag „Einfluss von Corona auf das Leben“ am Bahnhof Loh  
**01.05.** Fachtag „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“  
**18.06.** Digitale Reise nach Buthan als Benefizveranstaltung der Lions-Clubs zu Gunsten des DKSB  
**19.06.** Mitgliederversammlung DKSB LV NRW  
**28.06.** „Kinderrechte ins Grundgesetz“ Veranstaltung mit Bundestagsabgeordneten in der Citykirche Elberfeld  
**23.08.** Infoveranstaltung des Verbandes Deutscher Feuerwehren zu Schutzkonzepten  
**30.08.** Besuch des Jugendrates und Vorstellung des Kinderrechtebüros  
**03.–04.09.** Kinderschutztage des DKSB BV in Hannover  
**09.09.** Preisverleihung der Stiftung Dt. Kinder-, Jugend- und Elterntelefone „Ein Ohr für Kinder“ in Köln  
**15.09.** Mitgliederversammlung DKSB OV Wuppertal e.V.  
**16.+17.09.** Kinderrechtekongress  
**20.09.** Bericht in der Lokalzeit Bergisch Land „1 Jahr Kinderrechtebüro“  
**24.+27.09.** Schulbesuche in der Stufe 1–4 der Johannes-Rau-Förderschule: Info über Kinderrechte  
**27.09.** Besuch einer 6. Klasse der Realschule Hohenstein zum Thema Kinderrechte  
**15.–18.11.** Schulbesuche in allen Klassen der Grundschule Thorner Straße: Info über Kinderrechte

## Arbeitsgruppen und Gremien

- Fachgruppe „Beratung in Lebensfragen“  
AK „Hilfen gegen sexuelle Gewalt“  
AK „Verkehrssicherheit“  
Frühe Hilfen  
Winzig- Beirat  
AGGF  
Jugendhilfeausschuss  
LAG KJT/ ET  
LAG „Familienselbsthilfe“  
LAG „Gewalt gegen Kinder“  
Stadtteilkonferenz Nordstadt und Wichlinghausen  
Netzwerk Opferhilfe  
Forum Partizipation und Beschwerde in der Jugendhilfe  
Paritätische Regionalkonferenzen



## Kooperationen

- Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid: Sprachkurse mit Kinderbetreuung in den Räumen des DKSB
- Kita Wichelhausberg
- Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V. (SKJ e.V.)
- Balu und Du

**Unterstützen Sie uns  
durch Ihre Spende!**

**Stadtsparkasse Wuppertal**

**IBAN** DE 96 3305 0000 0000 1909 00

**BIC** WUPSDE33XXX

**Volksbank im Bergischen Land e.G.**

**IBAN** DE 72 3406 0094 0009 8381 11

**BIC** VBRSDE33XXX

**Deutsche Bank PKG AG Wuppertal**

**IBAN** DE 77 330 700 240 2804540 00

**BIC** DEUTDEDBWUP



**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)  
Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

**Fon** 0202 / 75 53 66

**Fax** 0202 / 75 60 779

**Email** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)

**www**.[kinderschutzbund-wuppertal.de](http://kinderschutzbund-wuppertal.de)

